

---

## Azubis tunen die Werks-GTI

Auf dem 38. GTI-Treffen zeigen zwei Azubi-Teams erstmals ihre selbst entwickelten und gebauten Showcars. Im Rampenlicht stehen die Unikate Golf GTI Aurora aus Wolfsburg und Golf Variant Fighte-R aus Zwickau. Den Golf GTI Aurora treibt ein 2,0-l-Benzinmotor mit einer Leistung von 380 PS in Verbindung mit einem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe an. Der Golf Variant R Fighter wird von einem 400 PS starken TSI-Motor und ebenso per DSG angetrieben.

Den Golf GTI Aurora treibt ein 2,0-l-Benzinmotor mit einer Leistung von 380 PS und ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe an. Das Unikat ist in den Farben Nardograu und Deep Black Perleffekt (im Heckbereich), sowie der exklusiven Akzentfarbe Mintgrün lackiert. Das Bodykit mit Heckdiffusor sowie sämtliche Zierelemente wurden von Hand lackiert.

Zusätzliche Displays in der Mittelkonsole zeigen dem Fahrer Motor- und Fahrzeugdaten, die besonders auf Rennstrecken nützlich sind. Der Beifahrer kann zeitgleich alles auf einem Tablet-PC mitverfolgen, über das er auch das 3500 Watt starke Soundsystem steuern kann.

Die Auszubildenden entwarfen das Design von Exterieur und Interieur zuerst am Rechner, wobei besonders die Details des Sound- und Multimedia-Heckausbaus des Zweisitzers eine Herausforderung darstellten.

13 Nachwuchskräfte von Volkswagen Sachsen enthüllen den Golf Variant R Fighter. Das Showcar mit Allradantrieb wird von einem 400 PS starken TSI-Motor mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe angetrieben. Durch den Breitbau, der auf beiden Seiten drei Zentimeter mehr Muskeln spielen lässt, ist der Variant auch optisch als Unikat erkennbar.

Gebaut wurde der Fighter von den Auszubildenden aus dem Fahrzeugwerk Zwickau, dem Motorenwerk Chemnitz und der Gläsernen Manufaktur Dresden. Zusammen schufen sie ein Wörthersee-Showcar, das als Safety-Car auf Rennsportevents am Sachsenring eingesetzt werden wird: Dachlicht-Signalanlage und Frontblitzer im Kühlerschutzgitter sind mit an Bord. Das Unikat hat eine Glanzlackierung in der Grundfarbe Kristallsilber und Nardograu, Designfarben sind Misanorot und Pianoschwarz.

Ein technologisches Highlight ist eine 360-Grad-Kamera, die auf dem Dach des Fighter installiert ist. Mit ihr wurde vorab eine rasante Runde auf dem Sachsenring aufgezeichnet, die man sich während des GTI-Treffens am Wörthersee im Fahrzeug per VR-Brille anschauen kann.

Die Vollbeledung mit Alcantara reicht bis in den Kofferraum, geschmückt von roten Ziernähten und Alcantara-Intarsien in Türverkleidung und Schalensitzen. Akustisches Highlight ist ein speziell für dieses Einzelstück angefertigtes Soundsystem.

---

## Bilder zum Artikel



VW Golf Variant Fighter aus Zwickau mit den Auszubildenden von Volkswagen Sachsen und der Golf GTI Aurora mit Wolfsburger Auszubildenden und Projektleiter Holger Schülke (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf Variant Fighter und Golf GTI Aurora.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf Variant R Fighter und Golf GTI Aurora.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf Variant R Fighter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



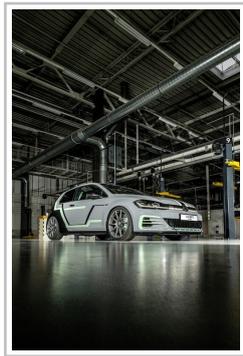
VW Golf Variant R Fighter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTI Aurora.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTI Aurora.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen